

Anforderungsprofil für Mitglieder der Primarschulpflege

Das Anforderungsprofil informiert interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Aufgaben und Anforderung der Primarschulpflege.

Anforderungsprofil Primarschulpflege	
Zusammensetzung	Die Primarschulpflege besteht mit seiner Präsidentin oder seinem Präsidenten aus fünf Mitgliedern.
Auftrag	<p>Die Primarschulpflege ist eine kommunale Milizbehörde, die direkt vom Volk für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt wird.</p> <p>Die Schulpflege trägt die Gesamtverantwortung für die Schule. Die Erfüllung des schulischen Auftrages, die Qualität der Schule und das Wohlergehen aller an der Schule Beteiligten gehören zu den obersten Zielen der Schulpflege. Vorausschauend plant sie die notwendigen finanziellen, personellen und räumlichen Ressourcen und setzt sie gezielt ein. Sie befasst sich mit gesellschaftlichen, pädagogischen und schulpolitischen Fragen, setzt sich mit Neuerungen und Entwicklungen im Schulwesen auseinander und fällt schulpolitische Entscheide. Die Schulpflege ist zuständig für die strategische Führung der Schule, legt den Leistungsauftrag der Schule fest und genehmigt das Schulprogramm. Sie wählt und führt die Schulleitungen.</p>
Kollegialbehörde	Die Schulpflege wirkt als Kollegialbehörde, das heisst die Mitglieder sind im Besonderen gegenüber der Öffentlichkeit an einen gemeinsam gefällten Beschluss gebunden, auch wenn sie ihm nicht zugestimmt haben.
Ressort	Jedes Mitglied ist für einen oder mehrere Bereiche (Ressorts) zuständig und dafür in erster Linie verantwortlich. Die Zuteilung wird zu Beginn der Legislatur bei der Konstituierung definitiv festgelegt.

<p>Aufgaben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Politische und strategische Führung des eigenen Ressorts • Planung, Erfolgskontrolle, Finanzcontrolling und Berichterstattung in eigenem Ressort • Enge Zusammenarbeit mit dem gesamten Schulhausteam und Mitgliedern der Gemeindeverwaltung sowie ressortbezogene Besprechungen, Sitzungen usw.
<p>Tätigkeiten und zeitlicher Aufwand</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aktive Teilnahme mit vorgängigen Aktenstudium an ca. 18 Schulpflegesitzungen pro Jahr • Ressortspezifisches Leiten von und Teilnahme an Kommissionen, Ausschüssen, Arbeits- und Projektgruppen • Vorbereiten und Vertreten von Geschäften im eigenen Zuständigkeitsbereich • Klausurtagungen, Gemeindeversammlungen, Informationsveranstaltungen, Weiterbildungsanlässe, Schulbesuche und Teilnahme an Schulinternen Informations- und Weiterbildungsanlässen • Repräsentationspflichten <p>Die zeitliche Beanspruchung entspricht, je nach Ressortzuteilung, einem Beschäftigungsgrad von ca. 20% eines Vollamtes.</p> <p>Das Schulpflegepräsidium ist ebenfalls Mitglied des Gemeinderates, weshalb noch weitere Sitzungen und Anlässe anfallen. Das Pensum beträgt ca. 30%.</p>
<p>Anforderungen</p>	<p>Die Aufgaben eines Mitglieds der Primarschulpflege sind vielseitig und komplex. Wichtig ist, dass keine persönlichen, individuellen Interessen vertreten werden, sondern die Interessen der Schule.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitliche Flexibilität und Verfügbarkeit sowie Bereitschaft zu einem mehrjährigen Engagement • Positive Einstellung zum Staat, der Verwaltung sowie dem Schulwesen • Akzeptanz der Regeln in der Kollegialbehörde • Geklärte private und berufliche Verhältnisse

Interesse	<ul style="list-style-type: none"> • Interesse am Bildungswesen • Affinität zur Arbeit am Computer
Lernbereitschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft, sich die notwendigen Fachkompetenzen durch Aus- und Weiterbildung anzueignen • Bereitschaft, Verantwortung sowie Leitungs- und Führungsaufgaben zu übernehmen • Bereitschaft, sich die rechtlichen Grundlagen der Volksschulgesetzgebung anzueignen
Ideale Voraussetzungen Persönlichkeit / Wissensbereiche	<ul style="list-style-type: none"> • Diskret und verschwiegen, flexibel, gradlinig, motiviert, loyal, teamfähig, selbständig, konfliktfähig, Akzeptanz von Regeln, kompetent im Auftreten, innovativ, durchsetzungsfähig, entscheidungsfreudig, geduldig, belastbar und verantwortungsbewusst • Gesunder Menschenverstand • Gute Allgemeinbildung • Lösungsorientiert
Entschädigung	<ul style="list-style-type: none"> • Jährliche Grundentschädigung • Separates Sitzungsgeld pro Sitzung • Spesenentschädigung • Unfall-, Haftpflichtversicherung • Kostenübernahme bei Besuch spezifischer Weiterbildungskurse



Informationsplattformen	<ul style="list-style-type: none">• Gemeinde Steinmaur<ul style="list-style-type: none">○ www.steinmaur.ch• Primarschule Steinmaur www.primarschule-steinmaur.ch• Volksschulamt des Kantons Zürich<ul style="list-style-type: none">○ www.zh.ch• Pädagogische Hochschule Kanton Zürich<ul style="list-style-type: none">○ PH Zürich• Verband der Zürcher Schulpräsidenten<ul style="list-style-type: none">○ www.vzs.ch• Gemeindeamt Zürich<ul style="list-style-type: none">○ Weiterbildung Gemeindewesen Kanton Zürich
Weiterbildungsplattformen	Das Volksschulamt des Kantons Zürich (VSA), das Gemeindeamt Zürich, die Pädagogische Hochschule des Kantons Zürich (PHZH) und der Verband der Zürcher Schulpräsidenten (VZS) führen alle vier Jahre sowie vereinzelt auch während der Amtsdauer Einführungs- und Fachkurse durch.

Für weitere Auskünfte stehen die aktiven Behördenmitglieder oder die Gemeindeschreiberin gerne zur Verfügung.

